



Es passiert wieder etwas im SSV



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 145.000 Kunden, darunter 41.252 Mitglieder und viele Fans.
Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG**



Inhaltsverzeichnis

Offizielles

Gruß des neuen Vorstands	4
Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsfeier	6
Anpassung der Mitgliedsbeiträge	8

Tauchen/Flossenschwimmen

Französische Meisterschaften im OT	9
Deutsche Meisterschaften im OT	12
DJM im Finswimmen	15
EM der Finswimming Masters	17

Masters

Lockdown Tagebuch der Schwimm-Masters	19
---	----

Infos

Übungsangebot.	21
Ansprechpartner.	23

Triathlon

Die Triathlonsaison 2021	25
Endlich wieder Triathlonliga	26
Ironman Copenhagen	28

Tischtennis

Tischtennis unter Corona-Bedingungen	30
--	----

Schwimmjugend

DJM der Schwimmer-Jugend	32
Trotz Pandemie - endlich wieder mal Wettkämpfe	34

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
 Ensischeimer Str. 9, 79110 Freiburg
 Tel. (0761) 80 77 07
 E-Mail: platsch@ssvf.de
www.ssvf.de

Druck:

E. Böhm & Co.
 Offsetdruck GmbH
 79106 Freiburg, Egonstr. 22
 Telefon: (0761) 27 83 52

Gruß vom neuen Vorstand

Liebe Mitglieder,

als neu gewählter Vorstand möchten wir Euch ganz herzlich zu dieser Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Platsch“ begrüßen und die Gelegenheit nutzen, uns sowie unsere Ziele für die vor uns liegende Amtsperiode kurz darzustellen.

Der neue Vorstand um unseren Präsidenten Dr. Michael Börner setzt sich aus einer Mischung aus bereits vorstandserfahrenen SSV Mitgliedern sowie einigen Neueinsteigern zusammen. Die genaue Zusammensetzung findet Ihr auf unserer Homepage.

Wie dies auch in unserer neuen Satzung vorgesehen ist, haben wir auf eine vordefinierte Rollenverteilung verzichtet, und stattdessen die Aufgaben vorstandsintern nach den vorhandenen Kompetenzen aufgeteilt.

Gemeinsam ist uns der Wille, den Verein im Team voranzubringen und zukunftsfähig zu machen. Wir glauben daran, dass auch in Zeiten des sich zunehmend kommerzialisierenden Sportbetriebs, ein von Mitgliedern getragener und mitgestalteter Verein seinen Platz haben kann.

Allerdings geht dies nicht ohne Veränderung und Anpassung von Strukturen und Gewohnheiten. Diesen Prozess, der mit der Verabschiedung der neuen Satzung bei der letzten Mitgliederversammlung bereits

eingeleitet wurde, wollen wir in der vor uns liegenden Amtsperiode fortsetzen. Neben

der, insbesondere durch die Corona-Pandemie bereits fordernden Aufgabe, den Sportbetrieb sowie die Vereinsinfrastruktur am Laufen zu halten, sehen wir unsere Arbeitsschwerpunkte im Bereich eines zukunftsfähigen Sportkonzepts (insbesondere im Bereich des Leistungssports), der Professionalisierung der Vereinsorganisation und Verwaltung, einer genauen Überprüfung unserer Ausgaben- und Einnahmenstruktur sowie einer gerechteren Lastenverteilung, der Digitalisierung, und einer Schaffung klarer und transparenter Strukturen und Zuständigkeiten.

Da wir unsere Tätigkeit als Vorstände neben beruflichen, familiären sowie sonstigen Verpflichtungen ehrenamtlich wahrnehmen, wird es uns nur durch eine stärkere Einbindung aller Vereinsmitglieder sowie teilweise auch über bezahlte Dienstleistungen gelingen, diese Ziele zu erreichen.

Da ein Verein eine Gemeinschaft und kein kommerzielles Unternehmen wie etwa ein Sportstudio ist, setzt dies auf Seiten der Mitglieder die Bereitschaft voraus, für den Verein aktiv zu werden, sich einzubringen und Aufgaben zu übernehmen. Die Möglichkeiten hierfür sind vielfältig; z.B. Mitarbeit



in verschiedenen Arbeitsgruppen, Trainertätigkeit, Schwimmkurse, Wettkampfororganisation, Kampfrichtertätigkeit oder auch andere Angebote, wie die Übernahme bestimmter Aufgaben nach eigenen Kompetenzen. Jedes Mitglied, das hier Interesse hat, kann uns, die Abteilungsleiter oder Trainer gerne direkt ansprechen, sich in der Geschäftsstelle melden oder über

info@ssvf.de

Kontakt mit uns aufnehmen. Den Unentschlossenen unter Euch möchten wir auf der Basis von vielen Rückmeldungen an dieser Stelle versichern, dass ein Engagement in der

Gemeinschaft durchaus mit Spaß und Freude verbunden sein kann und dass es sich lohnt einen ersten Schritt zu wagen.

Abschließend wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Familien, dass sie weiterhin gut und gesund durch die Pandemie kommen und uns allen, dass wir bald wieder unter „Normalbedingungen“ unseren Sport betreiben können.

Mit sportlichen Grüßen,

Euer Vorstand

Aktuelle Information zur Schließung des Westbades

Nachdem wir mit der Öffnung des Westbades für den Publikumsverkehr am 08.11.2021 alle die Hoffnung hatten, wieder zu einem „neuen Normalbetrieb“ im Trainingsangebot für alle unsere Mitglieder zurückkehren zu können, kam es leider wenige Tage später zu einem Brand im Technikbereich des Bades. Obwohl die Folgen derzeit noch nicht absehbar sind, müssen wir leider davon ausgehen, dass unser Sportbetrieb (einschließlich der Anfängerschwimmkurse) bis auf Weiteres im Westbad nicht möglich sein wird.

Wir möchten an dieser Stelle darüber informieren, dass der Vorstand in engem Kontakt mit der Regio Bäder sowie dem Sportdezernat der Stadt Freiburg

steht, um etwaige Alternativen in den übrigen Bädern der Stadt Freiburg zu identifizieren.

Da zu befürchten ist, dass wir nicht das gesamte Sportangebot in andere Bäder verlagern können, werden wir notwendige Priorisierungen in Abstimmung mit Euren Abteilungsvertretern im Hauptausschuss vornehmen.

Über aktuelle Entwicklungen werden wir Euch über die Homepage bzw. die Abteilungsleiter auf dem Laufenden halten.

Mit sportlichen Grüßen,

Euer Vorstand

Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder,

Trotz der aktuellen Schließung des Westbades bemühen wir uns, die diesjährige Vereinsmeisterschaft am 18.12.2021 durchzuführen. Aktuelle Informationen werden wir über unsere Homepage sowie die Abteilungsleiter an Euch weitergeben. Die Anfangszeiten und die Startreihenfolge entnehmt Ihr bitte der nachfolgenden Ausschreibung. Pandemiebedingt werden wir leider auch dieses Jahr auf die Weihnachtsfeier verzichten.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

Ausschreibung SSVF-Vereinsmeisterschaften 2021

Eingeladen sind alle Mitglieder des SSV Freiburg sowie das Personal des Westbades!

Samstag, 18. Dezember 2021 im Westbad

1. Abschnitt (Einschwimmen 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr):

WK 1	50 m Schmetterling Frauen Jahrgang '11 und älter
WK 2	50 m Schmetterling Männer Jahrgang '11 und älter
WK 3	50 m Flossenschwimmen Frauen
WK 4	50 m Flossenschwimmen Männer
WK 5	50 m Rücken Frauen Jahrgang '11 und älter
WK 6	50 m Rücken Männer Jahrgang '11 und älter
WK 7	25 m Streckentauchen Mädchen Jahrgang 2007 und jünger
WK 8	25 m Streckentauchen Jungen Jahrgang 2007 und jünger
WK 9	50 m Streckentauchen Frauen Jahrgang 2006 und älter
WK 10	50 m Streckentauchen Männer Jahrgang 2006 und älter
WK 11	50 m Brust Frauen Jahrgang '11 und älter
WK 12	50 m Brust Männer Jahrgang '11 und älter
WK 13	100 m DTG Frauen ab Jahrgang 2009 und älter
WK 14	100 m DTG Männer ab Jahrgang 2009 und älter
WK 15	50 m Freistil Frauen Jahrgang '11 und älter
WK 16	50 m Freistil Männer Jahrgang '11 und älter
WK 17	100 m Flossenschwimmen Frauen
WK 18	100 m Flossenschwimmen Männer
WK 19	50 m Sprintpokal Frauen
WK 20	50 m Sprintpokal Männer
WK 21	4 x 50 m Abteilungsstaffel mixed

2. Abschnitt: (Einschwimmen: 11:30 Uhr, Beginn: 12:00 Uhr)

WK 22	25 m Beinschlagschwimmen Mädchen Jahrgang '12 u. jünger
WK 23	25 m Beinschlagschwimmen Jungen Jahrgang '12 u. jünger
WK 24	25 m Freistil Mädchen Jahrgang '12 u. jünger
WK 25	25 m Freistil Jungen Jahrgang '12 u. jünger
WK 26	25 m Rücken Mädchen Jahrgang '12 u. jünger
WK 27	25 m Rücken Jungen Jahrgang '12 u. jünger
WK 28	25 m Brust Mädchen Jahrgang '12 u. jünger
WK 29	25 m Brust Jungen Jahrgang '12 u. jünger

Meldeschluss: Freitag, 10. Dezember 2021

Meldeanschrift: SSVF-Geschäftsstelle, Ensishheimer Str. 9, 79110 Freiburg,

Email: meldung@ssvf.de

Wertungen:

In den Wettkämpfen 1 – 16 und 22 - 29 werden die Jahrgangsmeister ermittelt.

Schwimmen:

Die Jahrgänge '12 und jünger sowie '11 und '10 werden jahrgangsweise gewertet.

Ab dem Jahrgang '09 werden die Jahrgänge wie folgt gewertet:

'09/'08/; '07/'06/; '05/'04/; '03/'02/; AK 20; AK 25; AK 30; AK 35; ... ; AK 55 ; AK 60 usw.; offen

Die Wertung erfolgt für jede Lage getrennt. Vereinsmeister des SSVF wird, wer alle vier Lagen als Zeitschnellster schwimmt.

Die Wertung erfolgt durch Addition der Einzelzeiten, getrennt nach Geschlecht in offener Wertung.

Die jeweils acht Zeitschnellsten eines ausgelosten 50m-Wettkampfes qualifizieren sich für das Finale um den Sprintpokal. Die Auslosung findet zu Beginn der Veranstaltung statt. Bei Zeitgleichheit entscheidet das Los.

Flossenschwimmen:

Die Jahrgänge 2006 und älter werden zusammen gewertet.

Die Jahrgänge 2007 und jünger werden zusammen gewertet.

Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen der Vereinsmeister und des Sprintpokals finden im Anschluss an den 1. Abschnitt statt.

Meldungen:

Für die Gruppen melden die Übungs-/Abteilungsleiter auf Meldebogen unter Angabe von Gruppen- bzw. Abteilungsname (z. B. Masters, Trias, Haie, Tauchen usw.), Name/Vorname, Jahrgang, Wettkampf und Meldezeit.

Einzelmeldungen können selbstverständlich auch in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Wie in §4 Abs. 1 unserer Vereinssatzung vorgesehen, werden wir die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022 gemäß des Verbraucherpreis Index (VPI) vom August 2021 an die allgemeine Preisentwicklung anpassen.

Da der VPI im August im Vergleich zum derzeitigen Wert relativ gering ist, wird auch die Anpassung der Mitgliedsbeiträge entsprechend moderat ausfallen.

Die alten und neuen Tarife können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Beitrag 2021	Angepasster Beitrag 2022
Einzelmitgliedschaft Wassersportarten *	229 €	238 €
2 Personen (z.B. Ehepaar, Lebensgemeinschaften, Geschwister) *	379 €	394 €
3 Personen (z.B. Eltern und 1 Kind, Geschwister) *	470 €	489 €
4 und mehr Personen (z.B. Eltern und 2 Kinder) *	535 €	556 €
Einzelmitgliedschaft Tischtennis (ohne Badberechtigung)	106 €	110 €
Fernmitgliedschaft (> 100 km, ohne Badberechtigung)	25 €	26 €
Fördermitgliedschaft (ohne Badberechtigung)	83 €	86 €

*jeweils mit Badberechtigung

Französische Meisterschaften im Orientierungstauchen in Holzheim im Elsass

Die meisten von euch werden vermutlich wissen, dass im letzten Jahr und auch in diesem Jahr bisher kaum Wettkämpfe stattgefunden haben. Umso mehr hat es uns gefreut, dass am Wochenende vom 26.06 bis 27.06 in Holzheim am See Gravier du Fort die Französischen Meisterschaften im Orientierungstauchen stattfinden konnten. Die Gelegenheit haben wir (Daniel Sonnekalb, Johanna und Theresa Köhn) genutzt um endlich wieder ein bisschen Wettkampferfahrung zu sammeln. Freudig überrascht wurden wir außerdem durch die Teilnahme einer weiteren deutschen Sportlerin aus Brandenburg (Anika Hasse). Die für uns ungewohnt kurze Anreise von nur einer Stunde begann am Samstagmorgen um 8 Uhr. In Frankreich angekommen,

durften wir dann die fantastische Sicht Unterwasser und das kühle Nass beim Einschwimmen genießen. Der erste Kurs des Tages war der Sternkurs. Zur Erinnerung für alle Nicht-Orientierer: Dabei muss man 5 Mal nacheinander um eine Wende herum Tauchen und einen Punkt finden, am fünften Punkt wird dann die Zeit gestoppt. Diesen Kurs konnten alle Deutschen mit Bravour meistern und wir belegten bei den Damen alle drei Podestplätze (Theresa Gold, Anika Silber, Johanna Bronze) und bei den Herren konnten wir auch den ersten Platz erringen. Nach einer für die Franzosen typischen langen (und sehr schmackhaften) Mittagspause wurde als nächstes der 5 Punkte Kurs getaucht. Auch hier konnten wir wieder bei den Damen und Herren



jeweils den ersten und bei den Damen auch noch den zweiten (Johanna) und dritten (Anika) Platz belegen. Den schönen, sonnigen und erfolgreichen Tag konnten wir anschließend bei leckeren Flammkuchen mit allen Sportlern gemeinsam ausklingen lassen. Der Sonntagmorgen brach erneut mit tollem Wetter an. Leider musste Daniel Sonnekalb schon abreisen und dadurch reduzierte sich unsere Mannschaft leicht. Nach erneutem kurzem Einschwimmen sollte nun der M Kurs gemeistert werden. Dieser Kurs stellt einen erheblichen Anspruch an die Sportler, da hier drei Wenden nacheinander umrundet werden und anschließend ein Ziel gefunden werden soll, ohne zwischendrin einen Anhaltspunkt zu haben, wo genau

man sich im See befindet. Doch auch diese Herausforderung konnten wir erfolgreich bewältigten. Theresa konnte sich erneut den ersten Platz erringen, Anika den zweiten und Johanna musste den dritten Platz nur ganz knapp an eine Französin abgeben und wurde Vierte. Alles in allem war der Wettkampf ein voller Erfolg und eine gute Vorbereitung auf die demnächst folgenden Deutschen Meisterschaften.





**Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Prospekte, Hefte und Schnelldrucke**



Böhm & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 83 52 · Fax 07 61 / 28 99 65 · www.boehm-freiburg.de

Deutsche Meisterschaft im Orientierungstauchen 2021

Am Freitag den 2. Juli machten wir 4 Sportler (Johanna, Jana, Theresa und ich) uns mit einem vollbepackten Bus auf den Weg nach Sandersdorf zum ersten Teil der Deutschen Meisterschaft im Orientierungstauchen. Dort angekommen, stellten wir uns zuerst der Herausforderung, unsere 2 Zelte aufzuspannen. Wenn man das länger nicht gemacht hat, kann das schon mal interessant werden. Direkt danach sprangen wir, für ein kleines Training, ins Wasser. Nachdem wir den See ein wenig genauer entdecken durften, fuhren wir zu einer netten Pizzeria und stillten dort unseren Hunger.

Nach einer etwas unruhigen Nacht im Zelt, begann auch schon der Wettkampftag. Dieses Wochenende

wurden nur Einzeldisziplinen geschwommen. Es ging los mit dem 5 Punkte Kurs, mein Start war leider der Erste und dadurch konnte ich gar nicht zuschauen, wie die anderen Sportler schwammen. Beim Orientierungstauchen kann das ein Nachteil sein, da man nicht weiß, ob die Vermessung der Punkte im See auch wirklich richtig ist, bis der erste Sportler geschwommen ist. In dieser Disziplin gewann Theresa die weibliche Jugendwertung, wir anderen haben etwas länger mit dem Suchen der Punkte verbracht, aber immerhin habe ich am Ende noch alle Punkte gefunden. Für meinen zweiten Wettkampf, ist das laut den Anderen schon ziemlich gut.

Auch im Stern- und im M- Kurs lies





Theresa jegliche Konkurrenz hinter sich. Johanna schaffte es im Sternkurs auch auf den 4. Platz in der Damenwertung. Ich hatte kleine Schwierigkeiten mit den Wenden des M- Kurses.

Am Sonntag verabschiedeten wir uns nach unseren letzten Starts. Um nicht zu spät in Freiburg anzukommen, beeilten wir uns und sprangen sofort ins Auto. Da wir keine Trainerin dabei hatten, mussten sich Johanna, Theresa und Jana mit dem Autofahren abwechseln. Und wer hätte es gedacht? Natürlich standen wir mal wieder im Stau. In Freiburg angekommen, war ich froh endlich wieder in meinem Bett zu sein. Auch wenn das Wochenende sehr viel Spaß gemacht hat und wir uns gegenseitig unterstützt haben, war es doch sehr anstrengend.

Zwei Wochen später fuhren wir erneut mit dem voll gepackten Bus nach Sandersdorf zum 2. Teil der Deutschen Meisterschaft. Diesmal standen fast nur Teamdisziplinen (mit Ausnahme vom Short-Race) auf dem Programm. Mit



dabei waren Jana, Johanna, Theresa, Claudia als Trainerin und ich. Und auch diesmal wurde wieder gezeltet.

Ich durfte meine aller erste MONK mit Theresa schwimmen, sie war an der Monkplatte und hat alle Punkte vermessen, während ich die Löcher stempeln durfte. Wir tauchten durchs trübe Wasser und konnten Punkt 1 einfach nicht finden. Völlig verzweifelt fing ich an Suchkreise um Theresa zu schwimmen, schlussendlich fanden wir den Punkt doch noch, Theresa hatte einen Zehngradfehler gemacht, und wurden sogar deutsche Jugendmeister. Auch Johanna und Claudia, die als Damen-MONK an den Start gingen, meisterten diese schwierige Disziplin mit Bravour, mussten sich jedoch zum Schluss, mit nur einer Sekunde Rückstand, mit dem vierten Platz zu frieden geben. Abends fanden sich dann die Jugendlichen aller Mannschaften zusammen, um Volleyball zu spielen und anschließend vor dem Schlafengehen nochmal ins Wasser zu springen.

Am Sonntag bei der MTÜ gingen wir alle 4 gemeinsam an den Start. Diese war die Disziplin, welche mir von allen am besten gefallen hat. Theresa und Jana trafen sich am linken A-Punkt und Johanna und ich am rechten. Glücklicherweise fanden wir alle Punkte und konnten dann gemeinsam vom B-Punkt aus zurückschwimmen. Die gegenseitige Unterstützung brachte uns dann alle gemeinsam mit einer guten Zeit als Deutsche Meister durch die Zielleine.

Glücklich, erledigt und Stolz machten wir uns nach der Siegerehrung auf den Heimweg.

Zwei sehr gelungene Wochenenden mit viel Spaß und sogar Sonne.

Lina



Harter Brocken für Flossenschwimmer nach langer Corona-Pause

Mit der Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaft 2021 in Rostock erwartete die FlossenschwimmerInnen des SSV Freiburg nach der langen Corona-Pause ohne offizielle Wettkämpfe gleich ein harter Brocken. Die DJM, die normalerweise Anfang Mai stattfindet musste diesmal mit nur wenigen Wochen Training nach den Sommerferien gemeistert werden. Selbstverständlich fand auch dieser Wettkampf, wie alle anderen Sportevents unter strengen Corona-Auflagen statt. So durften etwa die SportlerInnen die Wettkämpfe nicht, wie sonst üblich, von der Tribüne aus verfolgen, sondern taten dies über eine Videoübertragung in einem gesonderten Raum. Auch die

Öffentlichkeit war nicht zugelassen worden. Die Schwimmhalle wurde über einen Eingang betreten und durch die Duschen wieder verlassen, sobald die SportlerInnen ihre Strecke absolviert hatten.

Dieser Herausforderung stellten sich dieses Jahr 6 SportlerInnen: Yan und Tino Plötze, sowie Theresa Köhn bei den Junioren und Juniorinnen, und Gregor Peskin, Lina Reber und Cora Wolfsperger bei der männlichen und weiblichen Jugend. Trotz der kurzen Vorbereitungsphase wurden jedoch einige Medaillen erschwommen und neue persönliche Bestzeiten aufgestellt. Schon am ersten Wettkampftag konnten



Lina Reber mit einem ersten Platz in der Jugend und Theresa Köhn mit Silber bei den Juniorinnen über die 1500 Meter Flossenschwimmen überzeugen. Außerdem fiel ein neuer Badischer Rekord über die 50 Meter Apnoe mit Yan Plötzes neuer Bestzeit von 16,10 Sekunden. Nach einem erholsamen Abend in der Ferienwohnung, startete am Samstagmorgen wieder zeitig der Wettkampftag Nummer zwei. Zu Beginn holte die 4x50 Meter Mixed Staffel des SSV, in der Besetzung Yan und Tino Plötze, Lina Reber und Theresa Köhn, gleich einmal die Silbermedaille. Im Verlauf des Tages konnten alle SportlerInnen weitere Erfolge mit neuen Bestzeiten und guten Platzierungen verbuchen und sogar einige weitere Medaillen einsammeln. Der dritte und letzte Wettkampftag startete ebenfalls früh und diesmal mit schon deutlich merkbarer Ermüdung und dem einen oder anderen leichten Erkältungsfall. Die SportlerInnen ließen sich davon

aber nicht abhalten und schwammen wieder viele gute Zeiten nach Hause. Das Endergebnis der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Flossenschwimmen lautet dieses Jahr: 7xSilber und 3xGold, sowie ein Badischer Rekord.

Aufgrund der langen Rückfahrt von Rostock nach Freiburg, machte sich die Mannschaft erst am Montag auf den Rückweg und konnte am Sonntagnachmittag noch das (nicht ganz so schöne) Wetter und die Aussicht am Strand von Warnemünde genießen.

Alles in allem ein sehr gelungener Wettkampf und ein guter Auftakt in die kommende Wettkampf Saison, die hoffentlich in einer ebenso erfolgreichen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft im nächsten Frühjahr mit einer größeren Mannschaft enden wird.

- Zimmerei
- Holztreppenbau
- Solarfachbetrieb

ARMIN & JOSEF
HASLER
seit 1912



Türkheimer Straße 1 • 79110 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 89 69 400 • Telefax (07 61) 89 69 419
info@hasler-holztreppen.de • www.hasler-holztreppen.de

Finswimming Masters EM in Lignano Sabbiadoro Italien

Während sich die Jugend auf den Weg zur Deutschen Jugendmeisterschaft im Finswimming machte, fand die Finswimming Masters EM in Italien statt. Freiburg wurde hier durch Sascha Schmidt vertreten.

Mit Frau und zwei Kindern reisten wir am Donnerstag mit Zwischenstopp in Mailand nach Lignano Sabbiadoro. Dort kamen wir am Freitag zeitgleich mit den befreundeten Verein aus Selestat an. Da das Becken von 4 Vereinen, die ebenfalls am Wettkampf teilnahmen für ein Training gebucht wurde, hieß es am Freitag ankommen und die nähere Umgebung vom Hotel erkunden, dass sich ebenfalls wie das Schwimmbad, auf dem Gelände Village Bella Italia befand. Auf diesem Gelände waren alle Teilnehmer vom Wettkampf untergebracht. Dies war eine, der vielen Corona Regeln für diesen Wettkampf. Eine weitere Regel war, dass alle Teilnehmer an angewiesenen Tischen ihr Essen bekamen. Sei es Frühstück, Mittag oder Abendessen. Zum Glück konnten wir etwas Einfluss nehmen, wo unser Tisch sein soll und so haben wir uns in die Nähe der anderen deutschen Vereine aus Müllheim Saarn und Dachau setzen lassen.

Am nächsten morgen ging es mit Einschwimmen los. Zuvor war beim Eintritt in die Schwimmhalle ein Coronatest vorzuweisen. Beim Einschwimmen durften zuerst die Frauen und im Anschluss die Männer einschwimmen. Erste Strecke

waren die 50m FS. Hier waren die Erwartungen nicht so hoch. Um so größer war die Freude, dass es gleich bei der ersten Strecke zu einer Bronze Medaille gereicht hat. Diese wurde auch direkt im Anschluss überreicht. Die nächste Strecke wo ich schwimmen musste, waren die 400m FS. Durch Corona bedingte Trainingspause und auch Nachwuchs, waren die Erwartungen an die Zeit nicht so hoch. Trotzdem hat es hier für eine Silber Medaille gereicht. Nach der Mittagspause kamen dann als letzte Strecke die 800m FS Diese liefen dann auch zufriedenstellend und auch hier war die Silbermedaille die Belohnung.



Am zweiten Tag habe ich das einschwimmen ausfallen lassen, da ich mich am Vortag beim Einschwimmen am Fuß verletzt hatte und diesen nicht mehr als nötig belasten wollte. Erste Strecke für mich an dem Tag waren die 200m FS. Auch auf dieser Strecke konnte ich eine Silbermedaille erschwimmen und war hochmotiviert für die letzte Strecke. Dies waren die 100m FS wo das Meldeergebnis Hoffnung auf eine gute Platzierung machte. Die Schmerzen im Fuß waren fast vergessen und die Konkurrenz war im selben Lauf. Nach dem Anschlag dann die Ernüchterung. Die elektronische Zeitnahme hat nichts angezeigt. Ratlose Gesichter und die Befürchtung nochmals schwimmen zu müssen, da es keine Handzeitnahme gab, machten Sache nicht einfacher. Doch 5 Minuten nach Ende des Laufes dann das erlösende Ergebnis über WhatsApp (Ganze Kommunikation bezüglich Ablauf und Ergebnisse wurden über WhatsApp abgewickelt). Es hatte hier bei der letzten Strecke für die Goldmedaille

gereicht, die auch kurz darauf bei der Siegerehrung übergeben wurde.

Stolz über die guten Platzierungen ging es wieder mit Zwischenstopp in Mailand zurück nach Hause.

Leider ging der Lifestream von der Veranstaltung nur sehr mäßig, wodurch ich nur einmal beim schwimmen zu sehen bin.

Bilanz von Deutschland:

- 3 Weltrekorde in der Altersklasse 55-64 durch Heiko Venohr (Müllheim Saarn)
- 3 Europarekorde in der Altersklasse 55-64 durch Heiko Venohr (Müllheim Saarn)
- 8 Goldmedaillen
- 5 Silbermedaillen
- 5 Bronzemedailles

Sascha



Lockdown Tagebuch der Schwimm-Masters

30.10.2020

Nach dem letzten Training vor dem zweiten Lockdown verabschieden sich manche Masters sarkastisch mit „Schöne Weihnachten“. Manche denken schon weiter und wünschen gleich noch „Frohe Ostern“. Dass man noch „Schöne Pfingsten“ hätte dranhängen können, glaubten aber seinerzeit nicht mal die größten Pessimisten. Trotz aller Enttäuschung über die Bäder-Schließung wird umgehend das Online-Athletik-Training wiederaufgenommen, welches von einer zehnköpfigen Gruppe trainingsbegeisterter Master und Technik-Master, zweimal wöchentlich celebriert wird. Mangels Freizeitalternativen oder einem gesteigerten Bedürfnis die Ausdauer zu stärken, begeben sich manche zusätzlich auf lange Wandertouren, entdecken 10k-Läufe für sich oder fahren ambitioniert Rennrad, Mountainbike oder Langlauf-Ski.

Leider ist ein früher Einstieg ins Wasser-Training in den naheliegenden Seen aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr langen Winters und kalten Frühjahrs, in 2021 nicht möglich.

15.6.2021

Einen Tag nach Öffnung des Westbads für Schul- und Vereinssport findet erstmals wieder ein Wasser-Training der Schwimm-Masters statt. Nach über 7 Monaten Online-

Training ist es fast schon surreal sich wieder persönlich zu begegnen und in der Gruppe Sport zu betreiben. Die Möglichkeit im Wasser zu trainieren wird seither sehr gut angenommen – die regelmäßig Trainierenden verlassen auch nach einem anstrengenden Training das Westbad mit einem zufriedenen Grinsen. Dies ist zu einem nicht unerheblichen Teil den sehr kreativen Trainingsplänen von Roland geschuldet, die dreimal die Woche ein immer wieder neues, abwechslungsreiches Programm bieten, dass bei allen Vorlieben und Lieblingslagen der einzelnen Athleten, trotzdem alle unter einen Hut bekommen.

Seit der Wiedereröffnung des Westbads gibt es eine anhaltend hohe Nachfrage von Interessierten, die sich den Masters oder der Technik-Gruppe anschließen wollen. Beim Masterwart Björn Harris gibt es hierzu täglich bis zu fünf Anfragen. Und so können im Laufe des Sommers eine Handvoll neue Schwimmerinnen und Schwimmer bei den Masters aufgenommen werden, die seither die Gruppe vervollständigen.

10.8.2021

Kaum geöffnet ist das Westbad schon wieder geschlossen – diesmal für die jährliche Revision. Somit wird wie in der Vergangenheit das Sommer-Training ins St. Georgener Freibad verlegt.

31.8.2021

Rückkehr des Trainingsbetriebs ins Westbad – bis auf weiteres auf der 25m-Bahn.

9.+10.10.2021

Im Laufe des Sommers werden wieder vermehrt Wettkämpfe ausgeschrieben, eine Handvoll Masters meldet für die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften in Villingen. Die vier SSV-Athlet/innen die für die SG Regio Freiburg starten, decken von der AK20 bis zur AK75 ein weites Altersspektrum ab, sind mit zwei Schwimmerinnen und zwei Schwimmern hinsichtlich der Geschlechter paritätisch besetzt und bieten sowohl Schwimmer mit jahrzehntelanger Wettkampf-Erfahrung als auch einen spät berufenen Debütanten auf. Mit Hinblick auf die Trainingsbedingungen im Jahr 2021 ist die Vorbereitung sicherlich nicht als optimal anzusehen. Und so geht es bei der Meisterschaft eher darum, sich bei einem kurzfristig angesetzten Wettkampf mehr oder weniger unvorbereitet überhaupt auf die Startblöcke zu stellen. Für den SSV Freiburg durchaus erfolgreich:

Schwimmer/innen:

Vicki Smith-Machnow, Erlinda Bimbashi, Kurt Körber, Robert Klebes

Starts insgesamt:

16 Starts über 50B, 100B, 200B, 50R, 100R, 200R, 50S, 100L, 50F, 100F, 200F, 400F

Platzierungen

7x 1. Platz

7x 2. Platz

1x 3. Platz

Robert Klebes, 12.10.2021

Übungsangebot des SSVF

(ACHTUNG: Bedingt durch die aktuelle Schließung des Westbades sowie Corona bedingt gelten derzeit die jeweils auf der Vereinshomepage veröffentlichen, bzw. die durch Eure Abteilungsleiter kommunizierten Zeiten/Orte)

Jugendschwimmen (Ansprechpartner: Gerhard Hasler)

Schwimmkurse - ab 4 Jahren und für Erwachsene Westbad Lehrschwimmbecken (nur nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle, Tel: 807707)	Siehe SSVF Homepage	Siehe SSVF Homepage
Kaulquappen - Kleinkinder Im Lehrschwimmbecken	Freitag	15:50-16:20
Frösche - ab 4 Jahren Im Lehrschwimmbecken	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seehunde - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Forellen - ab 6 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Delphine	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Haie/Barakudas - ab 10 Jahre	Mo - Bahn 8 Mi - Springerbecken Fr - 25m Bahn	17:00-17:45 15:45-16:30 15:00-15:45

Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht!)

Junghechte Ansprechpartner: Gerhard Hasler	Mo (Athletik) Di-Fr Sa	17:30-19:00 16:00-18:00 9:00-12:00
Wettkampfmannschaft Ansprechpartner: Bernd Pinkes	Mo-Fr Sa	18:00-20:00 9:00-11:00 15:30-17:30

Masters (Ansprechpartner Björn Harrs)

Masters	Di, Mi + Fr	20:00-20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8)	Donnerstag	20:00-20:45 18:00-19:40

Triathlon (Ansprechpartner Florian Adami) - triathlon@ssvf.de

Schwimmen	Mo, Di + Fr Sonntag (nur im Winter)	20:00-20:45 16:00-17:40
Krafttraining/Laufen im Vereinsheim	Mittwoch	18:00-20:30

Tauchen - Finswimming (Ansprechpartner: Bernd Rolker)

Flossenjugend	Mittwoch Donnerstag	17:30-18:30 18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Montag	20:00-21:00
Leistungsgruppe	Mo + Do Mittwoch	20:00-21:00 19:00-21:00
Krafttraining	Di + Fr	18:00-19:15
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Montag	21:00-21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mittwoch	20:00-21:30
Freigewässer	Nach Absprache	

Wasserball (Ansprechpartner: Armin Hasler)

B-, C-, D- und E-Jugend	Dienstag Mittwoch Freitag	18:00-19:00 17:30-19:15 18:00-20:00
A-Jugend	Mo, Mi + Fr Do	20:00-21:45 20:00-20:45
1. + 2. Mannschaft	Mo, Mi + Fr	20:00-21:45

Springen (Ansprechpartner: Christian Hansler)

Anfänger und Fortgeschrittene	Mo Di Do	17:30-19:00 16:30-18:00 16:30-18:00
Erwachsene nur nach Absprache	Mi + Fr	21:00-21:45
Nach Absprache	Sa	Vormittag

Tischtennis (Ansprechpartner: Reiner Dierkes)

Schüler und Jugend (Sporthalle Tullaschule)	Di + Do	18:00-20:00
Freizeitgruppe	Mo	20:00-22:00
Erwachsene	Di + Do	20:00-22:00

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Geschäftsstelle und Kontakt Vorstand

Ulrike Längin Ensisheimer Straße 9, 79110 Freiburg Montag und Mittwoch 18:00-20:00 Uhr	Tel: 0761 / 80 77 07	info@ssvf.de
---	----------------------	--------------

Geschäftsführender Vorstand

Präsident	Dr. Michael Börner
Vizepräsident	Dirk Böhm

Weitere Vorstände

Anke Almeling
Dr. Stefan Almeling
Simon Grimm
Matthias Kenk
Sandra Letzer

Hauptausschuss

Schwimmen

Gerhard Hasler	0179 / 5203577	schwimmen@ssvf.de
-----------------------	----------------	-------------------

Masters - Schwimmen

Björn Harrs		masters@ssvf.de
--------------------	--	-----------------

Wasserball

Armin Hasler	0761 / 13 12 65	wasserball@ssvf.de
---------------------	-----------------	--------------------

Tauchen

Dr. Bernd Rolker	0761 / 4 00 43 04	tauchen@ssvf.de
-------------------------	-------------------	-----------------

Triathlon

Florian Adami		triathlon@ssvf.de
----------------------	--	-------------------

Springen

Christian Hansler	0172 / 99 18 598	Wasserspringen-freiburg@tonline.de
--------------------------	------------------	------------------------------------

Tischtennis

Reiner Dierkes	07 645 / 91 35 36	reiner.dierkes@web.de
-----------------------	-------------------	-----------------------

Jugendwart

Thomas Holzkamm		jugend@ssvf.de
------------------------	--	----------------

Platsch

Stefan Köck		platsch@ssvf.de
--------------------	--	-----------------

Ehrenrat

Rolf Plötze, Sieglind Schächtele, Tommy Müller		
---	--	--

Die Triatlonsaison 2021

zum Ende hin schon fast wieder normal....

Im Frühjahr 2021 war dies noch nicht so absehbar. Die Corona bedingten Absagen diverser Veranstalter häuften sich und es sah nach einer weiteren sehr mageren Saison für die Triathleten aus. Auch unsere eigene Veranstaltung, der für Ende Juli terminierte Freiburg-Triathlon fiel der Pandemie ein zweites Mal zum Opfer. Ab Mitte des Jahres wendete sich das Blatt, unter Auflagen fanden die ersten Wettkämpfe statt und auch das Liga-Programm konnte, wenn auch in reduzierter Form, auf Bundes- und Landesebene realisiert werden. Jeweils im ersten Aufstiegsjahr konnten unsere Damen einen hervorragenden 3. Platz in der 2. Bundesliga-Süd und die Herren einen achtbaren 8. Platz in der BaWü-Liga erreichen. Einzelheiten zu diesen Liga-Erfolgen sind in einem Extra-Bericht zusammengefasst. Auch außerhalb des Ligabetriebes gab es Erfolge zu vermelden. Bei den BaWü-Meisterschaften konnten Silke Kern (Mitteldistanz) und Michael Bock (Sprint) ihre Altersklassen gewinnen, zweite und dritte Plätze gab es bei den verschiedenen Landesmeisterschaften darüber hinaus für Linda Detering, Theresa Lowinus, Meike Jaeger und Florian Adami. Bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen erreichte Michael ebenfalls den ersten Platz in der AK. International glänzte Theresa mit dem AK-Sieg bei der EM Aquathlon in Walchsee, sowie mit dem Vize-

Europameister-Titel in Valencia über die Sprint-Distanz. Hier gelang Michael ebenfalls der zweite Platz. Aus Mangel an inländischen Veranstaltungen starteten viel Tri-Teamler im benachbarten Ausland und lernten u.a. in Saint Point-Lac, Albi oder am Mont Ventoux sportlich und landschaftlich sehr interessante Wettkämpfe kennen. Auch unsere Langdistanzler konnten mit nur wenigen Einschränkungen europaweit ihrem Sport nachgehen. Hervorzuheben sind hier die Leistungen von Stefan Almeling mit dem AK-Sieg beim IM Kopenhagen, dem 6. AK-Platz von Johannes Eble in Roth und dem 8. AK-Platz von Urs Wiedemann beim IM Emilia Romagna.

Stephan Petrik

Endlich wieder Triathlonliga

Auch wenn es Anfang des Jahres noch nicht so aussah, so fand 2021 doch tatsächlich wieder eine Ligasaison statt. Für die erste Frauenmannschaft des Tri-Team Freiburg war es die Premiere in der 2.Bundesliga Süd, das erste Männerteam ging in der 1. BaWü-Liga an den Start. Die jeweils zweiten Mannschaften traten in der jeweils untersten Liga an. Hier nun eine kurze Zusammenfassung.

In der 2.Bundesliga konnte trotz einiger kurzfristiger Änderungen im Wettkampfkalender ein hervorragender dritter Gesamtplatz erreicht werden. Bei den als Sprintdistanz durchgeführten Wettkämpfen in Darmstadt, am Rothsee, Nürnberg, Saarbrücken und Baunatal wurden konstant Platzierungen in der ersten Tabellenhälfte erreicht. Das Team um Theresa Lowinus, Linda Detering, Lisa Appel, Maike Syassen, Tanja Willersinn und Carolyn Schaltegger

(alle SSV Freiburg) kann also auf eine erfolgreiche Premiere zurückblicken.

In den BaWü-Ligen fand eine mit 3 Wettkämpfen verkürzte Ligasaison statt. Durch eine sehr gute Platzierung beim abschließenden Teamwettkampf in Erbach wurde der 8.Platz der Gesamtwertung und damit noch ein Preisgeldrang gesichert. Leistungsträger waren hier vor allem Florian Adami, Felix Weis und Stephan Petrik (alle SSV Freiburg).

Die zweite Frauenmannschaft sowie die zweite Herrenmannschaft belegten in der jeweiligen Liga ebenfalls den 8. Gesamtrang. Hier konnten Liganeulinge erste Ligaerfahrungen sammeln.

Stephan Petrik

Die Frauenmannschaft in Nürnberg





Die Frauenmannschaft in Saarbrücken

Die Herrenmannschaft in Erbach



SSV Triathleten beim Ironman Copenhagen erfolgreich

Nach langer Rennpause fanden in diesem Sommer endlich wieder die ersten Triathlon-Veranstaltungen über die Langdistanz statt. An der diesjährigen Ausgabe des Ironman Kopenhagen, die am 22.08.21 ausgetragen wurde, nahmen mit Philipp Müller und Stefan Almeling auch 2 Athleten des SSV Freiburg teil.

Nachdem das Wetter in der Rennwoche mit Sturm und Regen sich zunächst alles andere als vielversprechend zeigte, riss rechtzeitig vor dem Rennen doch der Himmel auf und die Veranstaltung mit ca. 1600 Teilnehmern konnte bei nahezu idealen Bedingungen starten.

Für Philipp war es das Debüt über die längste Triathlon Distanz. Mit 1:05:46h absolvierte er die 3.8 km Schwimmen im 18 °C warmen oder kalten (je nach persönlichem Empfinden) Wasser des Öresund in einer sehr soliden Zeit. Über die nachfolgenden 180 km Rad fuhr er in 5:26h ein kontrolliertes und souveränes Rennen. Obwohl auf der 2.Hälfte des abschließenden Marathons langsam die Kräfte schwanden, konnte Philipp sich mit einer Zeit von 11:30h im guten Mittelfeld seiner Altersklasse M45-49 platzieren und somit einen erfolgreichen Einstand als Ironman feiern.

Auch für Stefan fing das Rennen gut an. Nach 51:30 min konnte er als schnellster Schwimmer seiner Altersklasse (M55-

60) und 6. Schwimmer insgesamt (Profis nicht mitgerechnet) mit ca. 17 min Vorsprung das Wasser verlassen und auf eine nahezu freie Radstrecke wechseln. Dort gelang es ihm, diesen Vorsprung mit einer Radleistung von 4:51 Stunden in die zweite Wechselzone und somit auf die abschließende Laufstrecke zu bringen. Auch wenn Stefan hier dem hohen Tempo auf dem Rad etwas Tribut zollen musste, konnte er dennoch seine Altersklasse mit 11 min Vorsprung vor dem Zweitplatzierten in einer Gesamtzeit von 9:36h gewinnen und sich damit erneut für die Ironman WM auf Hawaii qualifizieren.





Tischtennis unter Corona-Bedingungen

Seit Mitte September wird wieder Tischtennis gespielt. Unter den üblichen Corona-Einschränkungen läuft der normale Rundenbetrieb wieder an.

Wir spielen im gleichen Spielsystem wie bisher, mit Einzel und Doppel und hoffen, dass dies so weiterlaufen kann.

Da wir im Frühjahr nicht trainieren konnten, hat uns das Sportamt angeboten, dass wir auch in den Sommer- und Herbstferien durchgängig die Turnhalle benutzen können.

Mit zwei Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft nehmen wir an den Rundenspielen teil. Die beiden Herrenmannschaften starteten mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen. Unsere Jugendmannschaft ist noch ungeschlagen.

Unsere Jugend bereitet uns zur Zeit sehr viel Freude. Durch den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz unseres Jugendtrainers Manuel Ruby erzielen unsere Jugendliche gute Fortschritte. Das macht sich auch in der Anzahl der Jugendlichen bemerkbar, die bei uns Tischtennis spielen wollen. In unserer kleinen Halle können nur max. ca. 12 – 14 Jugendliche gleichzeitig trainieren. Neue interessierte Jugendliche können wir deshalb zur Zeit nicht aufnehmen, es existiert bereits eine Warteliste. Wir überlegen, ob wir noch einen dritten Trainingsabend hinzunehmen können, aber vermutlich

finden wir keine Übungsleiter. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei uns melden.

Einige Eltern unterstützen uns auch ab und zu, helfen beim Training mit und fahren die Jugendlichen zu Meisterschaften oder Ranglisten. Dafür sind wir schon sehr dankbar.

Bei der Bezirksrangliste, die vor kurzem stattfand, nahmen wir mit 10 Jugendlichen daran teil und praktisch alle haben den nächsten Durchgang erreicht. In der Rückrunde werden wir wahrscheinlich noch eine Schülermannschaft nachmelden.

In der großen TT-Welt gibt es auch Neues, der Welt-TT-Verband hat beschlossen, dass ab dem 1. 10. 2021 weitere Farben für den TT-Schlägerbelag zugelassen sind. Bisher durften sie nur rot + schwarz sein. Ob dies den corona-bedingten Rückgang aufhalten kann, bezweifeln wir sehr.

Die Frau, die beim Welt-TT-Verband tätig ist und dies durchgesetzt hat, ist zugleich auch im Vorstand des weltgrößten TT-Belag-Herstellers tätig.

Sie wird vermutlich demnächst zur neuen Präsidentin des Deutschen Tischtennis-Verbandes gewählt werden.

Leider mussten wir vor kurzem von einem langjährigen Mitglied unserer TT-Abteilung Abschied nehmen.

Walter „Bolle“ Stotz starb viel zu früh im Alter von 68 Jahren. 1966 trat er als 13-jähriger in unseren Verein ein, er spielte für uns lange Jahre in der Verbandsliga Südbaden und zwei Jahre in der Badenliga. Sein großes Anliegen war die Jugend, gleichzeitig leitete er neben seinem Einsatz in der ersten Herrenmannschaft das Jugendtraining. Viele Jugendliche profitierten von seinem Wissen und seiner Erfahrung, auch seine drei Söhne spielten zeitweise in unserer Abteilung.

Wir sind sehr traurig, dass er nicht mehr unter uns ist. Wir haben ihm viel zu verdanken und wir werden ihn sehr vermissen.

Reiner Dierkes

Nach einem Schlaganfall während eines TT-Spieles der Jugend, bei der er als Betreuer dabei war, konnte er nicht mehr mit der rechten Hand TT spielen. Also begann er mit sehr großen Willen, sich das Spielen mit der linken Hand anzutrainieren. Danach spielte er weiterhin – wenn auch mit verminderter Leistungsfähigkeit bei uns mit.

Stather 

Wasser
Badideen
Wärme
Alternativenergien
Gebäudesanierung
Service

E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29 - 0
www.e-stather.de

100 Jahre 1911-2011

DJM der Schwimmer-Jugend

Endlich wieder mal ein großer Wettkampf für die Freiburger Nachwuchsschwimmersportler!

Amelie Figlesthaller glänzt mit zwei Endlaufteilnahmen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin

Mit einem kleinen Team von sieben Sportlerinnen und Sportlern reiste die SG Regio Freiburg zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, die nach längerer

Coronazwangspause (zuletzt Mai 2019) vom 23. bis 27. Oktober in Berlin unter einem ausgetüftelten Hygienekonzept stattfanden. Wären pandemiebedingt die Teilnehmerfelder nicht begrenzter gewesen als üblich (aktuelle Top 25 pro Jahrgang und Strecke, sonst Top 30, in einigen Jahrgängen auch Top 40), so wäre das Team sicherlich doppelt so groß gewesen. Erfolgreichste Athletin



hierbei aus Freiburger Sicht Amelie Figlestahler, Jg. 2005, die sowohl über 100 als auch über 200 Brust das Finale der acht Vorlaufschleunigsten erreichen konnte und dort jeweils mit Bestzeit einmal 6. (100 Brust in 1:14,23) und einmal 4. (200 Brust in 2:40,76) wurde. Weitere Top-10-Platzierungen konnten Leon Mörch, Jg. 2003, 9. über 200 Brust in 2:36,24, 10. über 50. Brust in 0:31,02 und Ruben Letzer, Jg. 2004, 10. über 200 Freistil in 1:58,73 erzielen. Ebenso in Berlin am Start Simon Hasler, Jg. 2004, sowie die drei Youngsters Marie Ehmann, Felizia Hönninger und Eva-Laetita Schmiege (alle Jg. 2008), die als jüngster Jahrgang zum 1. Mal DJM-

Luft schnuppern durften.

Gerhard



Trotz Pandemie - endlich wieder mal Wettkämpfe

– wenn auch nur im kleinen Kreis!

Der SSV Freiburg richtet drei Einladungswettkämpfe im Frühjahr, Sommer und Herbst 2021 mit Hygienekonzept und im kleinen Rahmen aus. Auch die FT richtet im Herbst einen Wettkampf aus. Die Jüngeren fahren im Juli zum Sommerschwimmfest nach Lahr

Zuerst einmal vielen, vielen Dank allen, die geholfen haben, auch unter Pandemiebedingungen hier in Freiburg Wettkämpfe auszurichten. Da unsere Einladungswettkämpfe und der der FT unter der Pandemie nur mit sehr wenigen teilnehmen Vereinen stattfinden konnten, waren wir und die FT als Ausrichter natürlich besonders gefragt, hier die notwendigen Helfer und Kampfrichter zu stellen. Und ohne großen Einsatz vieler wäre das nicht möglich gewesen.

Um einerseits unseren Sportler/innen überhaupt zu ermöglichen auch in diesem pandemiegeplagten 2021 ihre im Training erworbenen Fertigkeiten im Wettkampf anzuwenden und ihre Form zu überprüfen und andererseits für geplante – und dann zweimal verschobene aber dann doch endlich im Oktober stattfindende Deutsche Jahrgangsmeisterschaften – Qualizeiten zu schwimmen sowie Kadernormen zu erfüllen, wurden in Freiburg vier Wettkämpfe auf die Beine gestellt.

1. Wettkampf in Freiburg am 7. Mai im Westbad:

Der erste Wettkampf des Jahres 2021 fand am 7. Mai im Westbad auf der 50-m-Bahn statt und war als Überprüfungs- und DJM-Qualiwettkampf ausgeschrieben. Da zu dieser Zeit nur Kaderathleten und unsere Bundesligamannschaften trainieren durften – und das natürlich bei den eingeladenen Vereinen genauso war – war im Mai das Starterfeld noch deutlich kleiner als im Sommer und im Herbst. Der Wettkampf fand dann auch an einem Freitagnachmittag statt und konnte in unserer nachmittäglichen und abendlichen Trainingszeit abgewickelt werden. Wir konnten mit wenigen Teilnehmern – 45 Aktive - und im platztechnisch großzügig ausgestatteten Westbad ein Hygienekonzept ausprobieren, das wir dann erfolgreich auch im Herbst anwenden konnten. Eckpfeiler der Konzepts waren - und sind zum Teil bis jetzt: kleine Starterfelder durch Ausschreibung als Einladungswettkampf; begrenzte Anzahl der zugelassenen Trainer und Betreuer; vorab übermittelte Kontaktlisten; Abstandsregeln; 3G-Regel; Maskenpflicht im gesamten Westbad bis zur Startbrücke; abgetrennte Bereiche für die einzelnen Mannschaften auf der Tribüne; zugewiesene Bahnen zum Einschwimmen; „Einbahnstraßensystem“ für die Sportler/innen auf dem Weg zum und vom Start, so dass möglichst

wenig Begegnung zwischen den unterschiedlichen Mannschaften stattfindet. Bei allen Wettkämpfen hat unser Hygienekonzept gut funktioniert, die Kontaktlisten konnten unbenutzt nach zwei bis drei Wochen dem Schredder übergeben werden.

Beim Wettkampf am 7. Mai konnten dann auch gleich einige Sportler/innen Zeiten erreichen, die berechtigte Hoffnungen für eine DJM-Quali machten: Amelie Figlesthaller, Jg. 2005 über 50, 100 und 200 Brust in 0:35,92, 1:16,93 und 2:48,65, Felizia Hönninger, Jg. 08 über 50 und 100 Brust in 0:36,06 und 1:19,05, Leon Mörch, Jg. 03 über 50, 100 und 200 Brust in 0:31,82, 1:10,98 und 2:36,35, Simon Hasler, Jg. 04 über 200 La und 100 Schmetterling in 2:19,31 und 1:00,85 und Ruben Letzer, Jg. 04, über 100 und 200 Freistil in 0:56,68 und 2:00,62.



Sommerschwimmfest im Lahrer Freibad am 17. Juli

Mit 22, vornehmlich jüngeren Junghechten, fuhren wir am 17. 07. 21 zum traditionellen Sommerschwimmfest des SSV Lahr, das in diesem Jahr nur an einem Tag stattfand. Pandemiebedingt waren im Freibad keine Badegäste, wie sonst üblich, zugelassen. Dennoch war es eine - fast wie in normalen Zeiten - sehr entspannte Atmosphäre im Freibad, Abstand war ja an der frischen Luft kein Problem und die Coronasituation zu dieser Zeit mit niedriger Inzidenz und den schon fortgeschrittenen Impfungen doch sehr entspannt. Das Wetter im Lahrer Freibad war genau richtig, leicht bedeckt, angenehm warm, dabei aber nicht zu heiß, kein Regen (was in diesem verregneten Sommer nicht unbedingt zu erwarten war) und es wehte ein laues Lüftchen. Die meisten Sportler/innen, die hier starteten, waren gerade mal seit sechs Wochen wieder im Wasser und hatten seit Oktober 2020 keinen Wettkampf mehr bestritten. Neben Spaß und Freude, wieder an einem

Wettkampf teilnehmen zu können, waren dennoch viele gute Leistungen zu verbuchen. Allen voran Charlotte



Kluthe, Jg. 2010 und Linja Weinberger, Jg. 2011, die als Kadersportlerinnen durchtrainieren durften und die bei allen ihren Starts ganz oben auf dem Treppchen standen (Charlotte über 50 Rücken in 0:38,66, 50, 100 und 200 Brust in 0:41,47, 1:31,13, 3:22,60, 400 Freistil in 5:46,07 und Linja über 200 Lagen in 3:14,13, 50 und 100 Brust in 0:45,68 und 1:41,80, 100 und 400 Freistil in 1:21,48 und 6:02,40) sowie unsere beiden jüngsten Teilnehmer/innen Maxim Shaliev, Jg. 2012 und Maira Weinberger, Jg. 2013, die ebenfalls bei allen ihren Starts Schnellste ihres Jahrgangs waren (Maxim über 50

Delphin, 50 Rücken, 50 Brust und 50 Kraul, 100 und 200 Kraul in 0:55,89, 0:50,50, 0:55,46, 0:39,54, 1:32,06, und 3:20,28, Maira über 50 Rücken, 50 Brust, 50 und 100 Kraul in 0:56,43, 1:00,16, 0:47,84 und 1:44,78). Weitere Siege in der Jahrgangswertung erreichten Lisa Dumkow, Jg. 2009, (100 und 200 Rücken), Nika Schmieg, Jg. 2010 (200 Freistil), Sienna Wools-King, Jg. 2009 (50 Schmetterling), Alexa Wools-King, Jg. 2009 (200 Freistil), Lilia Wools-King, Jg. 2007 (100 Brust) sowie Eva-Katharina Klawitter, Jg. 2011 und Laura-Sophia Martin, Jg. 2008 (jeweils über 100 Rücken).



2. Wettkampf in Freiburg am 23. u. 24. Juli im Westbad

Unser nächster Wettkampf fand am 23. und 24. 7. 2021 ebenfalls im Westbad statt. Dort konnten dann wieder alle unsere Wettkampfschwimmer starten, da Schwimmtraining für alle ja wieder ab Anfang Juni möglich war.

Von den ca. 40 Junghechten (bei der 1. Wettkampfmannschaft sah das Verhältnis aufgrund unserer beiden Bundesligamannschaften besser aus) z. B. durften im Winter und Frühjahr aufgrund ihres Kaderstatus zunächst nur sieben Sportler/innen von Beginn an im Wasser trainieren, dann kamen ab März durch eine Erweiterung der Regionalkaders noch einmal neun Schwimmer/innen dazu und Anfang Mai nochmals eine Sportlerin und ein Sportler. Alle anderen hatten Berührung mit Wasser in dieser Zeit nur unter der Dusche, in der

Badewanne oder im Schnee. So hatten also ca. 25 Junghechte sieben (7!!!) Monate kein Schwimmtraining – eine wahrhaft gigantisch lange Zeit für einen Schwimmsportler, zumal im jugendlichen oder kindlichen Alter, wo so eine Schwimmerkarriere vielleicht gerade einige Monate oder wenige Jahre alt ist. Dennoch haben fast alle durchgehalten, haben regelmäßig zunächst beim Onlineathletiktraining und beim samstäglichem „Paarlaufen“ trainiert, später dann beim wieder erlaubten Outdoorathletiktraining im Seepark, auf der Empore des Vereinsheims oder auf der Wiese hinterm Vereinsheim. Ein dickes Lob also allen, die diesen Weg gehen mussten und dennoch fleißig trainiert haben, bei der Stange geblieben sind, geschwitzt haben – auch wenn manchmal der Frust groß war, dass die einen schwimmen durften und die andern nicht. Es hat sich gelohnt! Als ihr wieder ins Wasser durftet, konntet ihr bald wieder an alte



Leistungen anknüpfen und nach wie vor sind unsere Junghechte eine starke und schlagkräftige Gruppe! Danke auch allen, die durch ihren Einsatz als Trainer und Helfer in dieser Zeit geholfen haben, die Junghechte als Mannschaft zusammenzuhalten.

Nun aber wieder zurück zum Wettkampf. Zunächst wurden am Freitagabend in unserer Trainingszeit von 16.00 bis 20.00 Uhr die langen Strecken auf der Kurzbahn geschwommen, da diese für eine Kadernominierung Voraussetzung sind und es auch hier natürlich im Januar nicht die sonst üblichen Meisterschaften „Lange Strecke“ gegeben hatte. Es standen also kurz hintereinander für die Mädels 800 Freistil und 400 Lagen und für die Jungs 400 Lagen und 1500 Freistil auf dem Programm. Die schnellsten Männer hier waren Thomas Holzkamm über 400 Lagen (4:53,39) und Simon Hasler über 1500 Freistil (16:51,28). Bei den

Frauen konnte Alessa Mnich vom SV Kehl die 800 Freistil für sich entscheiden sowie Marlene Schmidt vom SSV Lahr die 400 Lagen. Stark über diese Strecken präsentierten sich aus Freiburger Sicht Mihajlo Atanaskovic, (Jg. 07, 400 La in 5:11,23, 1500 F in 18:36,15), Lena Figlesthaller (Jg. 02, 800 F in 9:34,28), Lea Amann (Jg. 07, 800 F in 9:43,46,) Vanessa von Wolfersdorf (800 F in 9:54,36), Marlene Wachter (Jg. 07, 800 F in 10:07,31), Benedikt Kenk (Jg. 03, 1500 F in 17:21,76) und Eva-Laetitia Schmieg (Jg. 08, 400 La in 5:38,63).

Am nächsten Tag ging es dann auf die Langbahn. Auch hier ging es wieder für einige darum, Qualizeiten für die nun im Herbst geplanten DJM zu schwimmen. Das Starterfeld bei diesem Einladungswettkampf war nun schon ein wenig größer. Immerhin starteten 120 Aktive, mehrheitlich aus eingeladenen Vereinen des Bezirks Oberrhein, also ungefähr ein Viertel



des Starterfeldes unserer letzten regulären Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn im März 2020.

Stärkster Schwimmer aus Freiburger Sicht mal wieder Thomas Holzkamm, der gleich vier Strecken für sich entscheiden konnte (50 Rücken, 0:29,28, 50 und 200 Schmetterling, 0:26,62 u. 2:21,67, 100 Rücken 1:04,86). Mit guten Leistungen für eine mögliche DJM-Teilnahme konnten sich folgende Sportler/innen empfehlen: Eva-Laetitia Schmieg, Jg. 08 (200 F in 2:20,30, 100 u. 200 Rücken in 1:13,46 u. 2:37,33), Ruben Letzer, Jg. 04 (100 und 200 F in 0:55,85 und 2:00,70), Julia Hinnerks, Jg. 04 (50 S. in 28,88), Amelie Figlesthaller, Jg. 05, (50, 100 u. 200 Brust in 0:35,35, 1:15,70, 2:42,32), Felizia Hönninger, Jg. 08, (50 u. 100 Brust in 0:35,53 u. 1:19,88), Simon

Hasler, Jg. 04, (200 La in 2:15,86 und 100 Schmetterling in 0:59,78), Mihajlo Atanaskovic, Jg. 07, (200 Lagen in 2:28,98) und Lea Amann, Jg. 07, (200 Freistil in 2:16,90).

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge

Am Lindacker 12
79115 FREIBURG
Tel.: 0761-473839
Fax: 0761-7075896

3. Wettkampf in Freiburg am 3. Oktober im FT-Bad

Als erste Formüberprüfung in der neuen Saison 2021/2022 ging es am 3. Oktober auf die Kurzbahn zur FT. Gleichzeitig konnten hier die jüngeren Sportler/innen der Jahrgänge 2011 bis 2007 nochmals versuchen, Kaderzeiten zu schwimmen. Da wir bereits Ende August und pandemiebedingt nach nur drei Wochen Sommerpause ins Training eingestiegen waren, gleichzeitig im nur für die Vereine geöffneten Westbad sehr gute Trainingsbedingungen hatten, standen bei diesem Wettkampf schon fast alle Sportler/innen voll im Saft. Alle waren fit, sämtliche Viren, einschließlich des bösen Coronavirus, zu diesem Zeitpunkt noch nicht sehr verbreitet. Damit alle Sportler/innen im relativ kleinen FT-Bad die Abstand- und Hygieneregeln einhalten konnten, war in der FT eine Turnhalle als Aufenthaltsfläche ausgewiesen, so dass immer nur relativ wenige Personen gleichzeitig in der Schwimmhalle waren. Und so gab es auch viele sehr gute Leistungen. Hier möchte ich exemplarisch jeweils eine Leistung verschiedener Sportler – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – nennen: Caroline Waller, Jg. 07, 50 Freistil, 0:28,34; Sara Steil, Jg. 02, 50 Brust, 0:35,37; Hans Fünfack, Jg. 02, 50 Brust, 0:31,35; Lena Figlesthaller, Jg. 02, 200 Lagen, 2:31,40; Vanessa von Wolffersdorf, Jg. 07, 200 Lagen, 2:40,99; Simon Hasler, Jg. 04, 200 Lagen, 2:16,77; Mihajlo Atanaskovic, Jg. 07, 200 Lagen, 2:23,45; Marie Ehmann, Jg. 08, 100 Rücken, 1:10,70; Thomas Holzkamm, Jg. 96, 50

Rücken, 0:27,11, Amelie Figlesthaller, Jg. 05, 200 Brust, 2:44,62; Leon Mörch, Jg. 02, 200 Brust, 2:35,20; Lea Amann, Jg. 07, 200 Freistil, 2:14,51; Linja-Marie Weinberger, Jg. 11, 200 Freistil, 2:44,80; Eva-Laetitia Schmieg, Jg. 08, 200 Rücken, 2:29,47; Charlotte Kluthe, Jg. 10, 200 Rücken, 2:52,78; Fabio Sarcoli, 200 Rücken, 2:23,56; Marah Anais Becht, Jg. 09, 400 Freistil, 5:08,40; Egon Gnatowsky, Jg. 08, 400 Freistil, 4:38,92; Ruben Letzer, Jg. 04, 100 Freistil, 0:56,22

4. Wettkampf in Freiburg am 16. Oktober im Westbad

Unser bisher letzter Wettkampf im Westbad fand am 16. 10. auf der Langbahn statt. Auch dieser Wettkampf war als Überprüfungs- und Einladungswettkampf ausgeschrieben und auch hier waren vornehmlich Vereine aus Südbaden eingeladen. Besonders wichtig, war er für diejenigen, die sich noch Chancen für eine Quali für die DJM Ende Oktober in Berlin ausrechneten, endete doch die Qualifikationsfrist einen Tag später. Dies hatten auch noch andere Vereine aus dem süddeutschen Raum auf dem Schirm und so bekamen wir ein paar Anfragen, ob wir noch einige Schwimmer/innen, die eine Qualimöglichkeit suchten, unterbringen könnten. Wir entschieden zugunsten der Sportler/innen, luden noch fünf weitere Vereine ein, die dann mit kleinen Teams anreisten. Wichtige Voraussetzung: sie mussten Kampfrichter mitbringen, was die Durchführung der Veranstaltung erleichterte. Auch dieser Wettkampf war mit 137 Startern nur

unwesentlich stärker frequentiert als der letzte Langbahnwettkampf im Westbad im Juli.

Und tatsächlich konnten drei zusätzliche Sportler/innen der SG Regio ihre Chance nutzen und, neben den bereits Qualifizierten Amelie Figlestahler, Leon Mörch, Simon Hasler und Felizia Hönninger auf den Zug nach Berlin aufzuspringen - und zwar Marie Ehmann, Jg. 08 über 100 Rücken (1:10,61), Eva-Laetitia Schmieg, Jg. 08, über 200 Rücken (2:33,72) und Ruben Letzer, Jg. 04, über 200 Freistil (1:57,91).

Denkbar knapp und mit zum Teil erheblich verbesserten Zeiten verfehlten leider ein paar Sportler eine Platzierung unter den Top 25 in Deutschland und landeten zwischen Platz 26 und 30, was in pandemiefreien Jahren durchaus für eine Reise nach Berlin gereicht hätte (Caroline Waller, Jg. 07 in 0:28,43 über 50 Freistil, Tim Kaiser, Jg. 05 in 2:22,94 über 200 Rücken, Fabio Sarcoli, Jg. 07 in 2:25,91 über 200 Rücken und Mihajlo Atanaskovic in 2:24,34 über 200 Lagen). Sehr schade! Hoffentlich bringen das nächste Frühjahr und der nächste Sommer hier wieder bessere Möglichkeiten, Schwimmsport unter normalen Trainings- und Wettkampfbedingungen ausüben zu können.

Und last but not least: Mit einem starken Rennen über 200 Lagen in 2:56,79 konnte sich Charlotte Kluthe, Jg. 201, für die kurz vor Weihnachten in Dortmund stattfindenden Deutschen

Mehrkampfmeisterschaften der Jahrgänge 2009 und 2010 empfehlen. Hoffen wir mal, dass diese dann auch wirklich stattfinden können.

Gerhard Hasler



ERGO

**Ich bin immer
für Sie da.**

Und betreue Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

Generalagentur
Eric Schmidt
Gewerbestr. 5, 79238 Ehrenkirchen
Tel 07633 929770
eric.schmidt@ergo.de

Alles aus unserer
Meisterhand

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen



Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik

Maler-Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen

Franz Band - Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de



Ein Konto für alles Mögliche.



contomaxx.de

x-mal sicherer mit contomaxx**.**

Von der Handyversicherung bis zur Kartensperre: das Giro- und Erlebniskonto hat für alle Fälle vorgesorgt und bietet verlässliche Sicherheitsleistungen inklusive. Mehr Infos gibt's online, vor Ort oder in der App.
... lebe dein Konto!

Wenn's um Geld geht

